



7. Landesorchesterwettbewerb – Musikalisch alle Register gezogen

Sieben Orchester aus Rheinland-Pfalz zum Deutschen Orchesterwettbewerb weitergeleitet

Gut aufgestellt und hervorragend vorbereitet zeigten sich die rheinland-pfälzischen Orchester und Instrumentalensembles beim 7. Landesorchesterwettbewerb, der am Wochenende in der Baldenauhalle in Morbach/ Hunsrück über die Bühne ging.

Sieben Orchester schafften das Kriterium für den Deutschen Orchesterwettbewerb 2008 in Wuppertal. Das Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern erreichte mit Ausschnitten aus Gustav Mahlers 4. Sinfonie und Beethovens 8. Sinfonie die höchste Punktzahl insgesamt und wird Rheinland-Pfalz in seiner Kategorie beim Bundeswettbewerb vertreten. Ebenfalls mit hervorragendem Erfolg teilgenommen haben: Musica Viva, das Kammerorchester des Landesmusikgyrnasiums Montabaur in der Kategorie Jugendkammerorchester, das Sinfonische Blasorchester Obere Nahe und die Brass Cats; letztere in der Kategorie Blechbläserensembles. Sie sind ebenfalls zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, wie auch Cantomano, das Gitarrenensemble des Landesmusikgyrnasiums, das Zupforchester Ötzingen und schließlich die Blue Note Bigband für die Jazzorchester. Eine Option zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielt das Schulorchester des Bischöflichen Angela-Merici-Gymnasiums Trier.

Der Wettbewerb für nicht-professionelle Orchester wird alle vier Jahre vom Landesmusik-



Das Sinfonieorchester des Kreises Kaiserslautern unter der Leitung von Alexander Mayer begeisterte Auditorium und Jury gleichermaßen und durfte das beste Ergebnis beim 7. Landesorchesterwettbewerb verbuchen.

rat Rheinland-Pfalz durchgeführt. Dieser hat nicht nur die Vorausscheidung für den Bundeswettbewerb zur Aufgabe, sondern möchte darüber hinaus durch den Leistungsvergleich die Qualität des Musizierens in unserem Lande darstellen und Impulse für die Breitenarbeit geben.

Der Landesorchesterwettbewerb wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur. Unterstützung erfährt der Wettbewerb von Lotto Rheinland-Pfalz. ■

Musik mit behinderten und nicht-behinderten Menschen

Eine Initiative des Landesmusikrates

Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz als Dachverband für das Musikleben in unserem Lande fühlt sich verpflichtet, gesellschaftsrelevante Themen der Musikkultur aufzugreifen. Das Thema „Musik und Behinderung“ gehört zu den Themen, denen sich der Landesmusikrat in besonderer Weise verpflichtet fühlt. Mit Hilfe eines „Runden Tisches“ wurden die Ziele einer entsprechenden Initiative beschrieben: Die Gesundheit und Lebensfreude fördernde Wirkung sowie die bildende Kraft der Musik für Menschen mit Behinderung in der Öffentlichkeit bewusster zu machen, die verschiedenen Aktionen von Verbänden, Fach-

schulen, Trägern von Behinderteneinrichtungen zu vernetzen, das aktive Musizieren für Menschen mit Behinderung zu fördern, die Voraussetzungen zur Integration behinderter Menschen im professionellen Musikbetrieb und im Laienmusizieren zu verbessern.

In einer Auftaktveranstaltung am 3. Dezember 2007, dem UNO-Welttag der Behinderten, soll die Initiative gestartet werden. Dazu haben sich die Ministerin Doris Ahnen, die neue Landesbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Marita Boos-Waidosch und Dr. Josef Mertes, der Präsident der ADD Trier

Fortsetzung auf Seite 3

EDITORIAL

Liebe Leser des Novelletto,

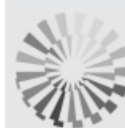
Das seit der letzten Ausgabe wichtigste Ereignis war der Landesorchesterwettbewerb, der in Morbach durchgeführt wurde. Alle teilnehmenden Orchester konnten einen erfreulich hohen Leistungsstand aufweisen und die Juroren hatten es nicht immer leicht, die richtige Entscheidung zu treffen. Bemerkenswert war auch, dass in der Kategorie F ein Jugendblasorchester einer Realschule teilgenommen und mit 19 Punkten eine beachtliche Leistung erzielt hat. Ich freue mich, dass beim Deutschen Orchesterwettbewerb im Frühjahr 2008 unser Bundesland Rheinland-Pfalz durch sieben Orchester bzw. Bläserensembles vertreten sein wird. Natürlich wünschen wir allen Teilnehmern, dass sie dort möglichst gut abschneiden werden. Wer Lust und Zeit hat, kann sich selber von den hervorragenden Leistungen unserer Orchester überzeugen, denn am 1. März 2008 findet im Theater in Idar-Oberstein das Preisträgerkonzert statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Im übrigen stehen in den kommenden Wochen unsere kleine Tagung zum Thema „Musik und Behinderung“, die wir gemeinsam mit dem Sozialministerium am 3. Dezember 2007 ab 14.00 Uhr durchführen, sowie unsere Veranstaltung „Musikalischer Nachwuchs stellt sich vor“ in der Reihe „Musik im Landtag“ am 20. November 2007 um 20 Uhr auf dem Programm. Auch zu diesen Veranstaltungen darf ich Sie sehr herzlich einladen.

Von dem, was sich sonst noch alles getan hat, finden Sie das Wichtigste in der vorliegenden Ausgabe unseres „Novellettos“, bei dessen Lektüre ich Ihnen viel Freude wünsche.

Ihr

Prof. Dr. Christoph-Hellmut Mahling
Präsident des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz



Glücksspirale
Für ein Morgen ohne Sorgen

Lotto Rheinland-Pfalz – ein starker Partner

Ergebnisse des 7. Landesorchesterwettbewerbes

Kategorie/Orchester	Punkte / Ergebnis	
A1 Sinfonieorchester		
Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern	24,6	Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen*
A4 Jugendkammerorchester		
Musica viva – Jugendkammerorchester des Landesmusikgymnasiums Montabaur	24,0	Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen*
Schulorchester des Eichendorff-Gymnasiums Koblenz	18,2	Mit gutem Erfolg teilgenommen
Kuseler Sinfonietta	17,0	Mit gutem Erfolg teil genommen
Orchester des Bischöflichen Angela-Merici-Gymnasiums Trier	21,0	Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen**
B1 Blasorchester		
Symphonisches Blasorchester Obere Nahe	23,25	Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen*
B3 Blechbläserensemble		
Brass Cats	24,0	Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen*
C1 Zupforchester		
Zupforchester Ötzingen	21,25	Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen*
C3 Jugend-Gitarrenensemble		
CANTOMANO, Gitarrenensemble des Landesmusikgymnasiums	23,0	Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen*
D1 Akkordeonorchester		
Akkordeonorchester E. Martin e. V.	19,75	Mit gutem Erfolg teilgenommen
D3 Jugendakkordeonorchester		
Jugendakkordeonorchester KEIPER Rockenhausen	20,0	Mit gutem Erfolg teil genommen
E1 Jazzorchester		
Blue Note Big Band Neustadt/W.	22,5	Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen*
New Brass Big Band Neustadt/W.	19,5	Mit gutem Erfolg teilgenommen
F Offene Kategorie		
Schulorchester der Graf-Heinrich-Realschule Hachenburg	19,0	Mit gutem Erfolg teil genommen

*) Weiterleitung zum Bundeswettbewerb **) Option zur Teilnahme am Bundeswettbewerb



Das Jugend-Gitarrenensemble des Landesmusikgymnasiums konnte an seinen Erfolg vom Jahre 2003 anknüpfen. Beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Wuppertal wird es für Rheinland-Pfalz dabei sein.



Das Sinfonische Blasorchester Obere Nahe lieferte beim Landesorchesterwettbewerb ein tolles Programm ab und wird unser Bundesland in seiner Kategorie beim Deutschen Orchesterwettbewerb vertreten.

Jedem Kind in Rheinland-Pfalz ein Musikinstrument

Ein im Jahre 2003 von der Städtischen Musikschule Bochum und der Bochumer „Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V.“ entwickeltes Projekt „Jedem Kind ein Instrument“, an dem bisher die ersten und zweiten Klassen von 40 Grund- und Förderschulen in Bochum beteiligt waren, wurde vom Land Nordrhein-Westfalen und der Kulturstiftung des Bundes weiterentwickelt. Die Kulturstiftung stellt 10 Millionen Euro für einen Einstieg dieses Projektes an allen Grundschulen im Ruhrgebiet bereit. Über einen Zeitraum von vier Jahren erhalten alle 212.000 Schüler/innen des Ruhrgebietes ein bis zwei Mal wöchentlich qualifizierten Instrumentalunterricht mit einem ihnen persönlich zur Verfügung stehenden Instrument ihrer Wahl.

Der Landesmusikrat, Dachverband für das Musikleben in Rheinland-Pfalz, fordert das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ auch

für unser Bundesland. Durch eine intensive Zusammenarbeit von Grundschulen und öffentlichen Musikschulen vor Ort soll dies möglich werden. Dies war bislang nur an ganz wenigen Grundschulen des Landes mit Hilfe außerschulischer Partner und Geldgeber zu realisieren. Mit einer flächendeckenden Einführung des Programms für Rheinland-Pfalz könnte nicht nur eine kulturelle Grundversorgung sichergestellt werden, sondern der mehrfach wissenschaftlich nachgewiesene Mehrwert des aktiven Musizierens endlich genutzt und ein wichtiger Impuls für die Zukunftsfähigkeit unserer Kinder und Jugendlichen gesetzt werden. Eine solcherart erwirkte Musikalisierung weiter Teile der Kinder und Jugendlichen leistet darüber hinaus auch einen Beitrag zum kulturellen Dialog und zur Integration, weil alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, gemeinsam musizieren werden. ■

Dokumentation zum Kongress Musizieren 50+ erschienen

Die Dokumentation zum DMR-Kongress *Es ist nie zu spät – Musizieren 50+* ist ab sofort unter www.nmzmedia.de abrufbar. Der Film gibt Einblicke in den Kongress und in die Orchesterkurse. Darüber hinaus beziehen Experten aus Wissenschaft, Forschung, Kultur und Politik zu den Kongressthemen und -ergebnissen Stellung.

Ein Ergebnis des Kongresses ist die erstmalige Ausschreibung des *Musikpreises 50+*, für den sich interessierte Gruppen bewerben konnten. Weitere Informationen unter www.musikpreis-50plus.de ■

Homepage des Landesmusikrates neu gestaltet

„Die Homepage des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz ist tatsächlich in Optik und Funktionalität eine wahre Augenweide geworden“; so bewertete ein durchaus kritischer und fachlich versierter Benutzer die neu gestaltete Internetpräsentation des Landesmusikrates. Die Homepage des Landesmusikrates war 2004 ins Internet eingestellt worden, zeigte aber schon von Anfang an einige technische Mängel, war nicht überall bedienerfreundlich und hatte ein Layout, das nicht unbedingt attraktiv zu nennen war. Nach knapp einem Jahr Bearbeitungszeit konnte Mitte September 2007 die neu gestaltete Internetpräsentation des Landesmusikrates zum ersten Mal aufgerufen werden.

Bei der Neugestaltung ließen sich die Verantwortlichen von folgenden Vorgaben leiten: Schlichte und harmonische Farbgebung, eine zeitgemäße, durchgängig verwendete Schriftart, dezente und sparsame Verwendung von

Textauszeichnungen (wie fett und kursiv), dezente Bild- und Grafiknutzung ohne „blink“-„dreh“-„lauf“-„beweg“-Gimmicks, Verzicht auf den Frameaufbau mit all seinen Beschränkungen und Problemen, einfache Benutzerführung, die auch auf Wunsch mit einem Klick gleich in die 2. Verschachtelungsebene führt, Verwendung eines modernen CMS zur Verwaltung und schließlich die Einbeziehung der Homepage in den CD-Prozess beim Landesmusikrat.

„Schneller und eingängiger kann man die Gliederungsstruktur einer Homepage nicht mehr präsentieren. Das freut jeden Besucher der sich zunächst einmal nur schnell orientieren will. Mit viel Freude darf ich Ihnen und Ihrem Team daher zu dem sehr gelungenen Ergebnis der Mühen und Überlegungen gratulieren!“ so der anfangs zitierte Benutzer der Homepage des Landesmusikrates abschließend. ■

Fortsetzung von Seite 1

Musik mit behinderten und nicht-behinderten Menschen

mit Redebeiträgen angemeldet. Das Hauptreferat wird Dr. Eva Krebber-Steinberger von der Uni Dortmund halten. Dazu wird es viel Musik von behinderten Musikern geben, die als best-practice-Beispiele davon zeugen, dass Musik und Behinderung sich nicht ausschließen. Die bei der Fachtagung mitwirkenden Musiker sind: Orchester der St.-Laurentiuschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung Herxheim b. Landau, „Blinde Musiker Frankfurt“ und „Die Irren Typen“, Band der Werkstätten Heinbachtal.

Die Veranstaltung ist vornehmlich für die Mitgliedsverbände der Laienmusikszene gedacht und konzipiert. Sie sind es, mit denen die Initiative ins Land hinaus wirken soll. Die genaue Beschreibung der Fachtagung mit Anmeldeformular liegt dieser Ausgabe von *Novelletto* bei, kann aber auch auf den Internetseiten des Landesmusikrates eingesehen und heruntergeladen werden (www.lmr-rp.de) ■

someSing – Start für ein Online- Jugendmagazin

Entwickelt und geschaffen von der Deutschen Chorjugend steht jetzt das Magazin *someSing* allen am Gesang interessierten jungen Leuten zur Verfügung. Unter www.somesing.info findet sich ein gelungener Mix aus Informationen für junge Sänger/innen, Tipps und Berichte von Jugendlichen für Jugendliche. Gleichzeitig ist *someSing* ein Forum zum Austausch untereinander. Allein bei der Deutschen Chorjugend gibt es rund 100.000 Kinder und Jugendliche, die ihr gemeinsames Hobby – das Singen im Chor – verbindet. Dieses Portal steht aber auch allen anderen offen. ■



Das vom Landesmusikrat getragene Jugendensemble *NeueMusik Rheinland-Pfalz/Saarland* (siehe Abb.) ist noch immer einzigartig in Deutschland. Zum zweiten Mal wollte das Jugendensemble unter der künstlerischen Leitung von Walter Reiter zur Pfingstwerkstatt in der Bundes- und Landesakademie Rheinsberg. Das Programm der Werkstatt, so schrieb Frau Dr. Ulrike Liedtke, Leiterin der Akademie, in einem Brief an den Landesmusikrat nach Mainz, sei von dem Ensemble wesentlich bereichert und dem Thema „Wasser“ auf erfrischende Weise dramaturgisch Rechnung getragen worden. Sie lobte die hervorragende Probendisziplin der jungen Musiker, ihre ausgezeichnete musikalische Leistung auf der Bühne. Die anerkennenden Worte der Akademieleiterin für das rheinland-pfälzische Ensemble mündeten in eine weitere, nunmehr dritte Einladung zur Pfingstwerkstatt 2008 ins brandenburgische Rheinsberg.

Der Webservice „Kulturland Rheinland-Pfalz“ bietet Kulturtragenden eine Plattform

Kulturland Rheinland-Pfalz“ bietet allen kulturtragenden Einrichtungen des Landes eine Plattform, um sich selbst und ihr kulturelles Angebot zu präsentieren.

Das „Kulturland Rheinland-Pfalz“ ist ein Angebot der Kulturabteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz, das seit Juni 1998 im Internet abrufbar ist.

Rund 2000 Einrichtungen nutzen das kos-

tenlose Angebot einer eigenen kleinen Homepage im Rahmen dieser Webpräsenz. Diese Einrichtungen sowie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm sind über Suchfunktionen recherchierbar. Auch ein Newsletter kann bezogen werden. Die Rubrik „Kulturförderung“ berichtet über Stipendien, Preise und Förderprogramme für Kultur in RLP.

➔ www.kulturland.rlp.de/home.php

Landesmusikrat Besitzer eines Steinwayflügels

Im Anschluss an die gut besuchte Mitgliederversammlung am 12. September 2007 wurde von dem renommierten und international wirkenden Pianisten José Gallardo der neue Flügel des Landesmusikrates vorgestellt. Dieser steht im Großen Versammlungsraum des DGB-Hauses, des Domizils der Geschäftsstelle des Landesmusikrates, und steht künftig für konzertante Veranstaltungen (Musik im Landtag, Musikpreis Schloß Waldthausen), aber auch für interne Veranstaltungen zur Verfügung. Durch den Umzug der Geschäftsstelle in die Kaiserstraße konnte nicht mehr auf die Instrumente des PCK zurückgegriffen werden. So war die Anschaffung eines guten Instruments angezeigt, überwiegend aus Drittmitteln, die Präsident Mahling von den verschiedensten Institutionen und Firmen eingeworben hat. ■

Großer Erfolg für den Frauenchor „ex-semble“

Beim 10. Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf war der Frauenchor „ex-semble“ aus Münchweiler an der Rodalb mit seinem Chorleiter Christoph Haßler besonders erfolgreich. Mit dem 2. Platz und dem Prädikat „international hervorragend“ stellten die jungen Frauen erneut ihr Können unter Beweis. Der Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf zählt weltweit zu den renommiertesten Chorwettbewerben. „ex-semble“ war der einzige deutsche Frauenchor, der für die Teilnahme ausgewählt wurde. Das Ensemble um Christoph Haßler hat mit dem erfolgreichen Abschneiden in Marktoberdorf eindrücklich unterstrichen, dass es nicht nur in Rheinland-Pfalz und bundesweit, sondern international Top ist. ■

IMPRESSUM

Landesmusikrat
Rheinland-Pfalz e.V.

Herausgegeben vom:

Landesmusikrat Rheinland-Pfalz,
Geschäftsstelle: Kaiserstraße 26–30, 55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 22 69 12, Fax (0 61 31) 22 81 45
E-Mail: info@lmr-rp.de

Redaktion:

Dr. Klaus Eichenlaub, Dr. Gabriele Buschmeier,
Prof. Dr. Christoph-Hellmut Mahling

Gestaltung und Layout:

Engler Schödel, Atelier für Gestaltung
Römerberg 24, 55130 Mainz, Tel. (0 61 31) 3 299 599,
E-Mail: mail@engler-schoedel.de
http://www.engler-schoedel.de

Auflage: 1.000

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft,
Weiterbildung, Forschung und Kultur

Anhebung des sogenannten Übungsleiterfreibetrags

Mit einem neuen Bundesgesetz ist das bürgerschaftliche Engagement gestärkt worden. In dem Gesetz wird der sogenannte Übungsleiterfreibetrag von jährlich 1.848 EUR auf 2.100 EUR rückwirkend zum 1. Jan. 2007 angehoben.

Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz begrüßt das Gesetz, weil mit dem Abbau bürokratischer Hemmnisse und der Schaffung von mehr Rechtssicherheit eine zwingende Voraussetzung für eine nachhaltige Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland geschaffen wurde. Außerdem ist das Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht einfacher, übersichtlicher und praktikabler gestaltet worden. Eine Zusammenfassung des Gesetzes ist als Download auf den Internetseiten des Landesmusikrates eingestellt. ■

KonTakt

Musik mit behinderten und nichtbehinderten Menschen

Teilhabe verwirklichen
Gleichstellung durchsetzen
Selbstbestimmung ermöglichen

FACHTAGUNG für alle in unserem Lande,
denen das Thema wichtig ist

Montag, 3. Dezember 2007

Großer Sitzungssaal
im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz

Weitere Infos beim Landesmusikrat Rheinland-Pfalz,
Kaiserstraße 26-30, 55116 Mainz, 06131 - 22 69 12
info@lmr-rp.de www.lmr-rp.de

Akademie-Kalender

November 2007 bis März 2008

November	Kurs-Nr.:
9. – 11. 11. Chormentor/in (1. Phase)	53/07
Dezember	
27. – 31. 12. Klavier (auch zu vier)	54/07
Januar 2008	
2. 1. – 5. 1. Wettbewerbsvorbereitung Harfe	01/08
5. 1. – 8. 1. Sologesang intensiv	02/08
11. 1. – 13. 1. Chormentor/in (2. Phase)	
17. 1. – 19. 1. Wettbewerbsvorbereitung für Streicher-Ensembles	03/08
18. 1. – 20. 1. flauto dolce im Consort	04/08
31. 1. – 5. 2. Sänger/in sein – selbständig und mit Erfolg!	05/08
Februar	
6. 2. – 8. 2. Für Einsteiger/innen: Erlebnis Musik	06/08
8. 2. – 10. 2. Chormentor/in (3. Phase)	53/07
9. 2. – 10. 2. Streicher? Klasse! Vierteiliger Lehrgang zum Klassensmusizieren in der Grundschule (1. Phase)	07/08
13. 2. – 14. 2. Musizieren in der Grundschule	08/08
22. 2. – 24. 2. „Missa in tempore passionis“ – Chorkurs	09/08
25. 2. – 26. 2. Demenz und Musik – Fünfteilige berufsbegleitende Fortbildung mit Abschlussprüfung (1. Phase)	10/08
27. 2. – 28. 2. „Die Spielregeln der erfolgreichen Verhandlung“ (Kulturbüro Rheinland-Pfalz)	47/08
März	
3. 3. – 4. 3. Musik als Schlüssel	11/08
5. 3. – 6. 3. Musik als Schlüssel	11/08
9. 3. – 11. 3. lebengestaltenlernen – 12 neue Kinderlieder	12/08
11. 3. – 15. 3. Musical: „The show must go on“	13/08
31. 3. – 1. 4. Bläser? Klasse! Fünfteiliger Lehrgang (1. Phase)	14/08

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz,
Am Heinrichhaus 2, 56566 Neuwied-Engers
Tel. (02622) 90 52 -0, Fax (02622) 90 52 -52
E-Mail: info@landesmusikakademie.de
Internet: www.landemusikakademie.de

Kulturbüro Rheinland-Pfalz

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz versteht sich als Koordinationsstelle und Dienstleistungseinrichtung für die Kulturszene des Landes. Es ist zudem Geschäftsstelle der „Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur und Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V.“. Das Büro ist Beratungs- und Weiterbildungsstelle für Künstler/innen, Vereine, Kulturzentren und -initiativen. Ein besonderer Schwerpunkt hierbei liegt im Bereich „Kultur und Management“. Zielgruppe sind die Kulturschaffenden der freien Szene sowie die kommunale Verwaltung.

Ein E-Mail-Newsletter informiert regel-

mäßig die „Freie Szene Rheinland-Pfalz“. Der Verein betreibt außerdem Lobbyarbeit für die freie Szene auf der politischen Bühne des Landes. Seit 1999 hat das Büro das „Kursbuch Freie Szene Rheinland-Pfalz“ (www.freie-szene.de) übernommen. Die konzeptionelle Betreuung und Entwicklung von landesweiten Projekten und Förderprogrammen u. a. im Auftrag des „Kultursommers“ sowie für das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur in Rheinland-Pfalz ist ein weiterer Schwerpunkt des Kulturbüros.

www.kulturbuero-rlp.de/index.php